

Natur auf dem Abstellgleis?

Befunde des Jugendreports Natur

Rainer Brämer Natursoziologe → Kein Pädagoge



„Jugendreport Natur“

1997: „Das Bambi-Syndrom“

2.500 Schüler/innen Kl.5-12 aller Schulformen

2000: „Natur national“

1.600 Schüler/innen in Südtirol

2003: „Nachhaltige Naturentfremdung“

1.400 Schüler/innen Kl. 6+9 aller Schulformen

2005/6: „Natur obskur“

2.200 Schüler/innen Kl. 6+9 aller Schulformen

Natur im Begriff





| | | |
|--|-----------------------------|-------------|
| Offene Frage 1997 | | |
| Spontane Naturassoziationen in Prozent der Einfälle | | |
| Was Jugendlichen am meisten einfällt | | |
| lebendig. grün | | 52 % |
| Wald, Bäume | | 21 % |
| Was Jugendlichen am wenigsten einfällt | | |
| Urwald, Wildnis | Nutzen verdrängt | 1 % |
| Forst und Jagd | | <1 % |
| Nutztiere, -pflanzen, nützlich | | 1 % |
| Naturwissenschaftliche Aspekte | | <1 % |



Jugendreport 2005

Geschlossene Frage

Was Jugendliche für Natur halten (%)

| | ja | nein | | ja | nein |
|-------------------|----|------|---------------|----|------|
| Wald | 98 | | Mensch | 68 | |
| Naturschutzgebiet | 69 | | Ich | 38 | |
| Nationalpark | 43 | | Verstand | 32 | |
| Stadtpark | 23 | | Krankheit | 33 | |
| Reh | 89 | | Strom | 8 | 77 |
| Zootier | 15 | 59 | Windkraftwerk | 25 | 23 |
| Tiefkühlspinat | 5 | 76 | Erdöl | 47 | 15 |

E&CO
en-Fachleute
OBI Baumarkt

Willkommen am Mehr.

Jugend in der Kunstwelt





Natursoziologische Rahmenbedingung: **Leben in der Glasmenagerie**

Hinter Glas

Wohnen, Arbeiten, Lernen
Freizeit, Sport, Konsum
Auto, Bus und Bahn

Vor Glas

TV, PC, Gameboy, Internet, Mail, Handy,...

**Hausarrest ist keine Strafe mehr,
Stubenhocker kein Schimpfwort**



Reaktion Erwachsene

Zurück zur Natur

Boom Natursport, Wandern, Garten

Reaktion Jugend?

Die gute Nachricht





Viele Naturkontakte

Mehrmals pro Woche im Grünen:

68% in Gärten

47% in Feld und Flur

38% im Wald

Gepflegte Natur

61% erreichen den nächsten Wald in 5 Minuten



Abenteuer Natur

2005

oft

| | |
|----------------------|-----|
| Baum erklettert | 66% |
| Allein im Wald | 45% |
| In Natur übernachtet | 39% |

A photograph of a forest. In the foreground, several large, dark tree trunks are visible, their bases covered in thick green moss. The ground is a mix of moss, dry grass, and fallen leaves. In the background, a dense stand of thinner, taller trees reaches towards a bright sky. The overall scene is a natural, somewhat overgrown forest.

**Natur als
höchster Wert**



Gute Natur, böser Mensch

Dem stimmen Jugendliche zu

| | 2003 |
|--|-------------|
| Ich kann ohne Natur nicht leben | 91% |
| Was natürlich ist, ist gut | 73% |
| Die Natur wäre ohne Mensch in Harmonie | 73% |
| Der Mensch ist der größte Feind der Natur | 64% |



Natur als Pflegefall

Dem stimmen Jugendliche zu

| | 2003 |
|---|------|
| Das Wild braucht seine Ruhe | 79% |
| Im Winter soll man Vögel füttern | 72% |
| Ich bin für mehr Einfluss für Naturschützer | 73% |
| Ich will der Natur helfen | 64% |

A paved road winds through a forest. The trees on the left have yellow and orange autumn foliage, while the trees on the right are dark green evergreens. A wooden fence is visible on the left side of the road. The road is covered with fallen leaves.

Die schlechte Nachricht



Abschied von der Natur (2)

Das mache ich gern:

| | 2002 | 2005 |
|----------|------|------|
| Paddeln | 55% | 32% |
| Klettern | 46% | 32% |
| Wandern | 28% | 11% |

Ist Natur
Out?

Natur
obskur

Das habe ich noch nie gemacht:

- 23% ein Reh in freier Wildbahn beobachtet
- 33% einen Schmetterling oder Käfer gefangen
- 63% bei Waldarbeiten geholfen



Spaß in der Natur

Das machen Jugendliche (immer weniger) gern (%)

| | 1997 | 2002/3 |
|---------------------------|------|--------|
| Im Grünen feiern | 82 | 63 |
| Draußen übernachten | 68 | 59 |
| Schnitzeljagd | 56 | 42 |
| Mit dem Walkman spazieren | 37 | 45 |

Das stört mich beim Wandern

| | | |
|--------------------------|-----|-------------|
| Handyverbot | 46% | |
| Rauch- und Alkoholverbot | 34% | (KI.9: 49%) |



Natur langweilig?

Keine Erinnerung an ein eindrucksvolles

Naturerlebnis

42%

(1997: 38%)

Nur 9% der Erlebnisse sind negativ!

Natur und Medien

A scenic landscape featuring a forest of tall evergreen trees in the background, a grassy hillside with some autumn-colored foliage in the middle ground, and a body of water in the foreground reflecting the scene. The text "Natur und Medien" is overlaid in large white letters at the top.



Fehlfarben

Die gelbe Ente

| | 1997 | 2003 |
|----------|------|------|
| Gesamt | 7 % | 11 % |
| Klasse 9 | 6 % | 5 % |
| Klasse 6 | 7 % | 16 % |
| Klasse 5 | 16 % | |
| Klasse 4 | 30 % | |
| Klasse 3 | 50 % | |
| Klasse 1 | 70 % | |

Natur
obskur

Das Reh ist die Frau vom Hirsch

Ja 63%

Deutsche Wildtierstiftung (2006)
Kinder zwischen 7 und 14



Bildschirm contra Natur

Naturbeziehung **ohne** / **mit** eigenem TV bzw. PC

| | | | |
|--------------------|------------------|-----|-----|
| Gerne | paddeln | 47% | 27% |
| | Bäume erklettern | 41% | 23% |
| | reiten | 30% | 16% |
| | spazieren | 24% | 14% |
| Wöchentlich | im Wald | 38% | 24% |
| | im Garten | 77% | 65% |
| | in freier Flur | 77% | 65% |

**Natur
obskur**



**Natur
moralisch**



Das hat mir schon mal jemand gesagt

Waldmoral (1)

Im Wald sollst Du

| | |
|---------------------|-----|
| Nichts wegschmeißen | 85% |
| Kein Feuer anmachen | 83% |

| | |
|--------------------|-----|
| Keine Tiere fangen | 79% |
| Nichts abpflücken | 47% |

| | |
|-----------------------|-----|
| Leise sein | 52% |
| Auf den Wegen bleiben | 49% |

**Natur
obskur**



Das hat mir schon mal jemand gesagt

Waldmoral (2)

Oberlehrer

| | |
|---------------|-----|
| Eltern | 53% |
| Lehrer | 38% |
| Förster | 21% |
| Naturschützer | 17% |
| Jäger | 12% |

Jäger betonen besonders

Leise sein
Nicht zelten
Auf Wegen bleiben

**Nicht
stören**

Naturschützer betonen
besonders

Nicht radeln
Nicht klettern

**Nicht
bewegen**



Davon sind Jugendliche überzeugt

Naturmoral

Bambi-Syndrom

| <u>Das schadet der Natur</u> | 2005 | 2003 |
|------------------------------|------|------|
| (Große) Bäume fällen | 85% | 73% |
| (Rehe) jagen | 72% | 56% |



Jugendreport 1997

Das „Bambi-Syndrom



Aus der Sicht Jugendlicher

ist Natur wichtig, gut, schön und harmonisch

**haben Tiere und Pflanzen eine eigene Seele
muss man der Natur helfen und Schutz gewähren**

**muss man Natur sauber halten und darf sie nicht stören
sind Verbotsschilder gut, Querwaldeinmärsche schädlich**

**ist das Pflanzen von Bäumen und das Füttern von Vögeln sehr wichtig
Ist das Fällen von Bäumen schädlich und das Töten von Tieren Mord**



Natur – Nutzung



Die Öko-Verdrängung

Ökologie verdrängt Ökonomie

Jugendliche

verdrängen die Notwendigkeit
menschlicher Naturnutzung

wissen wenig
über die Rohstoffe von Konsumprodukten

interessieren sich nicht
für Nutztiere oder -pflanzen

übersehen den produktiven Zusammenhang
zwischen Ressourcen und Produkten
(„Schlachthaus-Paradox“)

**Natur
obskur**



Die Nachhaltigkeits- Falle



2003: Offene Frage nach Merkmalen von Nachhaltigkeit

Nichts verstanden

54% fiel gar nichts
zur Nachhaltigkeit ein

Natur
obskur

35% lagen voll daneben

9% hatten eine gewisse Ahnung

2% konnten Kernelemente angeben



Moral statt Vernunft

Das verstehen Jugendliche spontan unter Nachhaltigkeit

„Tiere nicht ärgern“ / „Weniger Müll in den Wald werfen“ /
„Nicht so viel im Wald spielen“

„Nichts kaputt machen“ / „Keine Blumen pflücken“
/ „Keine Tiere und Pflanzen töten“

„Wenn man Blumen gießt und pflegt“ /
„Froschzäune aufbauen“ / „Wald sperren“

**Bambi-Syndrom blockiert
Nachhaltigkeitsverständnis**



Das kommt der Sache nahe:

**Nachhaltigkeit heißt
Ressourcen schonen
(11%)**

„Weniger Holz, mehr Plastik nutzen“
„Nur so viel Holz fällen, wie Bäume da sind“

„Dass die Natur noch lange leben soll“
„Nach einer Zeit bleibt es so“
„Licht ausmachen“

Blasser Schimmer!

Kritische Nachfrage

A photograph of a forest with sunlight filtering through the trees, overlaid with the text 'Kritische Nachfrage'. The scene is a dense forest of tall, thin trees with green foliage. Sunlight streams through the canopy, creating a bright, hazy atmosphere. The ground is covered in dry, brownish grass and fallen leaves. The text 'Kritische Nachfrage' is written in a large, bold, yellow font with a black outline, centered across the upper portion of the image.



Latentes Wissen größer als spontanes Wissen?

15 Alternativen zur Nachhaltigkeit

↑ Hohe Antwortquote: 80%

↓ Hohe Ratewahrscheinlichkeit > 50%

Unabhängig von Alter, Bildung oder Stadt/Land

Der Zufall dominiert



Stattdessen:

Ästhetik der Sauberkeit

Das finden Jugendliche gut

Natur in Ruhe lassen
Den Wald sauber halten

Ruhe und Ordnung

Die Müll-Phobie

| | | |
|---------------------------------|--------|---------------------|
| Waldmoral | Rang 1 | Nichts wegschmeißen |
| Gute Taten für die Natur: | Rang 1 | Müll gesammelt |
| Schlechte Taten an der Natur: | Rang 1 | Müll weggeworfen |
| Kennzeichen von Nachhaltigkeit: | Rang 1 | Kein Müll wegwerfen |



Hoffnungsschimmer (1)



Teilnehmer an Umweltaktionen
Mitglieder von Naturschutzgruppen:

- + Stärkerer Erlebnisdrang
- + Mehr Naturerfahrungen
- + Mehr Arbeitserfahrungen
- + Mehr Naturkontakte
- + Mehr Naturmoral

**Viel mehr
Müll gesammelt**

Mehr Belehrung

- Dasselbe Naturbild
- Derselbe Wertehorizont
- Mangelndes Nachhaltigkeitsbewusstsein

**Müllästhetik ersetzt
Nachhaltigkeitsbewusstsein**



Nützen und schützen

Natur- und Umweltengagierte

- wissen mehr über natürliche Rohstoffe
- nutzen die Natur stärker als Freizeitraum
- haben öfter bei der Feld- oder Waldarbeit geholfen

**Nützen und Schützen
widersprechen sich nicht,
sondern korrelieren positiv.**



Häufige Waldbesucher:

**Größere
Waldnähe**

- + Mehr Naturkontakte
- + Mehr Naturerfahrungen

- + rationaleres Naturverhältnis
- + Stärkerer Erlebnis- und Bewegungsdrang
- + 2h/Tag weniger Medienutzung als Waldvermeider

Der Wald als alternative Sozialisationsinstanz
gegen Naturentfremdung, Bewegungsarmut und Mediensucht ?

- Mangelndes Nachhaltigkeitsbewusstsein



Problem:

Zusammenhanglose Naturbilder

Wert-Natur

Abstrakt, inhaltsleer, menschenleer, harmonisch, schutzbedürftig

Ich-Natur

Auf Distanz: Alltag, Freizeit, Kulisse, gefühlsbesetzt

Nutznatur

Abgeschoben: Wissenschaft, Technik, Produktion

Werterziehung folgenlos

Alternativen?





Daran geht kein Weg vorbei

Naturerfahrung als Eigenwert

**Mehr Natur statt Naturwissenschaft in der Schule
Naturerfahrung auch ohne Umwelterziehung
Mehr Raum und Freiheit in der Natur**

**Erfahrung der eigenen Natur
Mehr Gefühl zulassen**

Deregulierung



Nicht mehr als ein Anfang:

Mehr Natur in den Alltag

Naturkindergärten

Naturtage in Ganztagschulen

Schulwandern wieder attraktiv machen

Mehr freie außerschulische Naturangebote

Jugendwaldheime

Jugendbauernhöfe

Nachhaltiger Naturdienst

A photograph of a forest path. The path is made of brown leaves and dirt, winding through a dense forest of tall, thin trees. The foliage is lush and green, with sunlight filtering through the canopy. The overall scene is peaceful and natural.

Gibt es ein

Recht auf Natur?



Naturwesen Mensch

**Artgerechte Umwelt
Naturpsychologische Prägungen**

**Freie Entfaltung der Persönlichkeit
Konsolidierung der eigenen in der äußeren Natur**

Studentenreport Natur 2001

„Jeder Mensch hat ein Recht auf einen freien Naturzugang“ Ja: 90%

Jugendreport Natur 2003

„Jeder Mensch hat ein Recht auf Natur“ Ja: 93%

A photograph of a forest with large trees and a mossy ground. The trees are tall and thin, with some having thick, gnarled trunks. The ground is covered in green moss and some dry leaves. The lighting is soft, suggesting a forest interior.

Danke für's Zuhören

**Mehr Natur
statt PISA ~Panik?**

A photograph of a person sitting on a wooden bench in a forest, looking out over a valley. The person is wearing a hat and a light-colored jacket. The forest is dense with tall trees, and a small building is visible in the distance. The sky is clear and blue.

**Stoff
zum
Nachlesen:**

Natur obskur

Wie Jugendliche heute Natur erfahren. Oekom-Verlag 2006

Für eilige Leser

www.staff.uni-marburg.de/~braemer/Report.htm